



**landjugend**  
JUNGBAUERNSCHAFT

03|22

Osterreichische Post AG  
MZ 022033283 M  
Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg  
Montfortstraße 9, 6900 Bregenz

**Vorarlberg**



Wer holt sich in diesem Jahr  
den **begehrten LJ-Steinbock?**

[vbg.landjugend.at](http://vbg.landjugend.at)



# WILLKOMMEN IM CLUB.

**HOL DIR DEIN  
JUGENDKONTO  
MIT GRATIS JBL  
WAVE 100TWS  
HEADPHONES.**

**WIR VERLOSEN 10  
RAIFFEISEN MOBIL  
GUTSCHEINE IM  
GESAMTWERT VON  
1.000 EURO**

Raiffeisen  
**mobil**



**raibaclub.at**

Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken in Vorarlberg, solange der Vorrat reicht.  
Mehr Infos zum Gewinnspiel gibt es ebenso in deiner Raiffeisenbank in Vorarlberg.



## Hello, Hola, Ciao, Bonjour, Dobrý deň oder vielleicht doch liebe Landjugend Mitglieder?

Egal wie ihr euch nach einem so tollen und ereignisreichen Sommer begrüßt. Soooo viele Veranstaltungen, Ausflüge und Aktionen habt ihr in den letzten Monaten auf die Beine gestellt. Hut ab!

Auch wir im Landesvorstand haben für euch im kommenden Herbst einiges geplant. Quer durch für jeden etwas dabei, wie z.B. einen Erste-Hilfe-Kurs, Agrarkreise zu den Themen Holz und Energie, für die Mädels einen Töpfer-Kurs und noch vieles mehr erwartet euch - seid gespannt! Die Funktionäre unter euch können sich auch schon für den „Spitzentreff“ bereit machen.

Im Winter dürfen wir euch einen weiteren Landesentscheid anbieten. Nämlich: AUGO = Agrar und Genuss Olympiade. Hier könnt ihr euch in Zweier-Teams mit verschiedensten Stationen zu den Themen Agrar oder Genuss auseinandersetzen – so ähnlich wie beim 4er-Cup. Es würde uns freuen, wenn einige von euch mit am Start sind. Die besten drei Teams aus jeder Kategorie qualifizieren sich für den Bundesentscheid 2023.

Den 05. November 2022 könnt ihr euch schonmal, FETT und ROT im Kalender anstreichen, an diesem Tag wird der Tag der Landjugend sein! Volksbeat wird uns auf der Tanzfläche einheizen und für eine gute Stimmung sorgen. Genauere Infos werdet ihr laufend auf unseren Social Media Seiten oder unserer Webseite sehen. Wir freuen uns euch ALLE dort begrüßen zu dürfen!

Genießt noch die letzten warmen Sommertage bis dorthin!

Farewell, Despedida, Addio, Adieu und Zbohom

**ANDREA**  
eure Landesleiterin



14

04

# Inhalt

## 04 Termine Herbst

- 06 Bundesentscheid Sensemähen
- 08 Sutterlüty
- 10 Bundesentscheide
- 11 Young & International
- 12 KWB
- 14 Kreislaufwirtschaft
- 16 Vorderwald
- 17 Vorderwald / Unterland
- 18 FLaKe / Froßwalsertal
- 19 Kleinwalsertal / Mittelwald / Montafon
- 20 Vorstellung Klostertal / LJ Österreich Büro
- 21 Oberland
- 22 Bregenzwerld
- 22 Termine / LJ-Neumitglieder



Bitte sendet Eure Bilder, Berichte & Vorankündigungen bis zu diesem Termin ins LJ-Referat. Danke allen, die zum Erfolg der Zeitschrift beitragen!

### Impressum:

Herausgeber: Landjugend Österreich, Schauflergasse 6, 1015 Wien • Medieninhaber, Eigentümer, Verleger: Landjugend-Jungbauernschaft Vorarlberg • Redaktionsanschrift: Landjugend Vorarlberg, Montfortstraße 9–11, 6900 Bregenz, Tel. 05574/400-130, Fax 05574/400-600, E-Mail landjugend@lk-vbg.at, www.landjugend.at • Für den Inhalt verantwortlich: Andrea Müller, Andrea Burtscher, Simon Nessler, Hannah Martin, Michael Meusburger, Theresa Schmidler, Lukas Maier, Annina Hämmerle, Simon Hagspiel, Raphael Schmidle • Koordination, Gestaltung und Gesamtproduktion: am-teich, www.am-teich.com, 3100 St. Pölten • Die Landjugend-Zeitung wird mit Pflanzenfarben gedruckt. Das Papier, auf dem diese Zeitschrift gedruckt ist, stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. • Erscheint alle drei Monate. Vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus als Lernbehelf für land- und forstwirtschaftliche Schulen empfohlen. • Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25 des Mediengesetzes: Medieninhaber und Verleger: Landjugend-Jungbauernschaft Vorarlberg, Montfortstraße 9–11, 6900 Bregenz, Telefon 05574/400-130, Fax 05574/400-600, E-Mail landjugend@lk-vbg.at • Grundlegende Richtung: Jugendmagazin



Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

Bundeskanzleramt



# START IN DIE HERBSTSAISON

DAS WEITERE  
KURSANGEBOT UND AKTUELLE  
INFOS FINDEST DU UNTER  
VBG.LANDJUGEND.AT

## TÖPFERKURS

📅 20. SEPTEMBER 2022. 18:30 UHR

📍 BAZULSTRASSE 36A IN 6710 NENZING

Beim Töpferkurs in der Keramikwerkstatt von Michael Hummer werden die Grundlagen des Töpfers erklärt. Die Stücke werden von Hand gefertigt und anschließend vom Profi gebrannt.

Zu machen gibt es Allerlei – Teller, Schalen, Deko-Artikel für die verschiedensten Anlässe und noch vieles mehr. An diesem Abend kann jeder seiner Kreativität freien Lauf lassen & anschließend großartige Einzelstücke mit nach Hause nehmen.

**ZIELGRUPPE:** LJ Mitglieder, interessierte Personen

**TRAINER/-IN:** Michael Hummer

**ANMELDUNG:** LJ Jungbauernschaft Vorarlberg

T 05574/400-130  
andrea.mueller@lk-vbg.at

**PREIS:** € 45,- für LJ-Mitglieder  
€ 55,- für Interessierte

## ERSTE-HILFE AUFRISCHUNGSKURS (4H)

📅 24. OKTOBER 2022. 18 UHR

📍 BSBZ HOHENEMS

Erste-Hilfe ist einfach. Wer einen Kurs besucht hat, fühlt sich sicher und kann im Notfall richtig handeln.

Du möchtest dein Erste-Hilfe-Wissen wieder einmal auffrischen? Dann melde dich gleich an!

**ZIELGRUPPE:** LJ Mitglieder, interessierte Personen

**TRAINER/-IN:** Rotes Kreuz

**ANMELDUNG:** LJ Jungbauernschaft Vorarlberg

T 05574/400-130  
andrea.mueller@lk-vbg.at

**PREIS:** € 35,- für LJ-Mitglieder  
€ 42,- für Interessierte

### Die Teilnehmer:innen der diesjährigen LAKI Ausbildung

beim 2. Modul im  
Bildungshaus St. Arbogast.

## LAKI AUSBILDUNG

[LANDJUGEND AKTIV KREATIV INNOVATIV]

Wir alle organisieren, treten vor Leuten auf, planen, fassen unsere Gedanken in Worte und vertreten unseren Standpunkt. Je früher du diese Fähigkeiten trainierst, desto besser.

LAKI ist auf vier Module aufgebaut. Ziel der Ausbildung ist es, die Landjugendmitglieder zu fördern und ihre persönlichen Kompetenzen zu stärken.

**ZIELGRUPPE:** LJ Funktionäre & Mitglieder  
**KURSBEITRAG:** Der Selbstbehalt beträgt € 260,- und beinhaltet bereits Trainerkosten, Seminar- und Nächtigungskosten, sowie alle Kursunterlagen. Die Kosten für die Verpflegung werden von der jeweiligen Landjugendgruppe getragen. (Diese Weiterbildung ist gefördert durch Landes- und Bundesmittel)

### MODUL 1: PERSÖNLICHKEIT GEWINNT!

📅 8. & 9. OKTOBER 2022

📍 JUFA LATERNS KLANGHOLZHUUS

**THEMEN:** Persönlichkeit, Rhetorik, Auftreten, Konfliktmanagement, Teamwork

**TRAINER/-IN:** Katrin Zechner

### MODUL 2: PLANUNG GEWINNT!

📅 13. DEZEMBER 2022

📍 BILDUNGSHAUS BATSCHUNS

**THEMEN:** Veranstaltungsplanung und Organisation, Tipps & Tricks für dein Projekt

**TRAINER/-IN:** Barbara Geißler

### MODUL 3: PROMOTION GEWINNT!

📅 21. JÄNNER 2023

📍 GUNZHAUS ALBERSCHWENDE

**THEMEN:** Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Sponsoring

**TRAINER/-IN:** Gerald Kern

### MODUL 4: LANDJUGEND GEWINNT!

📅 26. MÄRZ 2023

📍 BILDUNGSHAUS BATSCHUNS

**THEMEN:** Mitglied sein – deine Rolle in der Landjugend, Projektpräsentation

**TRAINER/-IN:** Andreas Schwarz



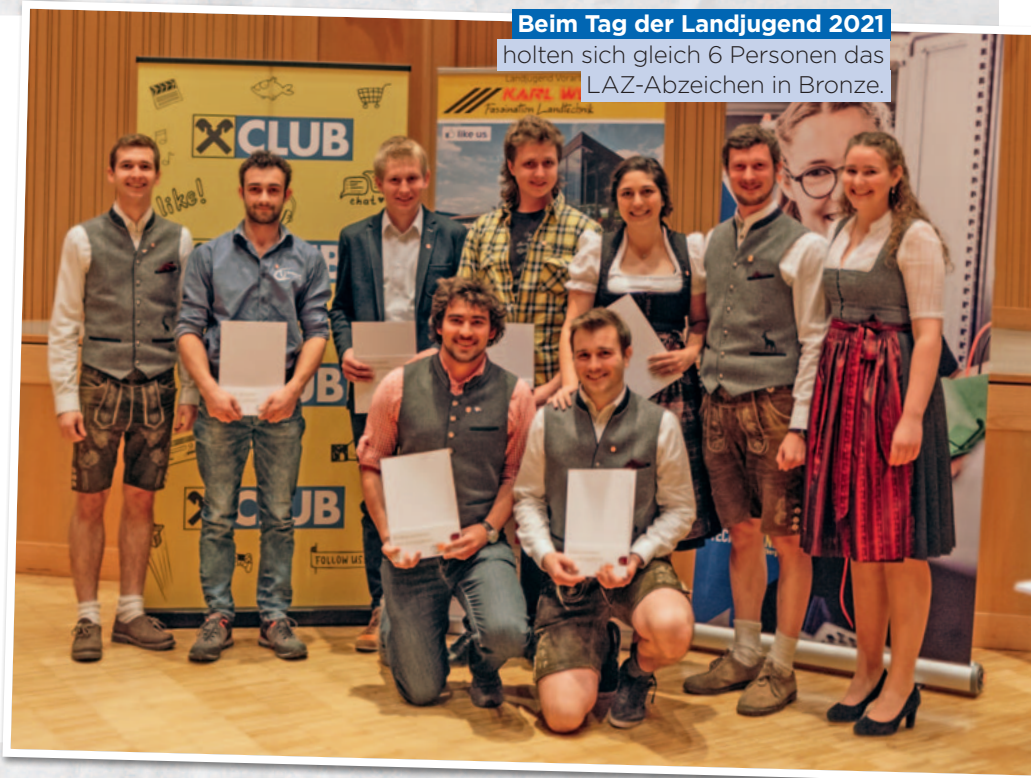


## TAG DER LANDJUGEND

📅 5. NOVEMBER 2022

📍 LANDAMMANNSAAL GROßDORF

Der Tag der Landjugend ist das Highlight des Vereinsjahres. Gemeinsam mit Mitgliedern und Freunden der Organisation wird auf das Vereinsjahr zurückgeblickt, besonders engagierte Mitglieder werden mit den Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold ausgezeichnet, die besten Vorarlberger Projekte werden prämiert und als Höhepunkt der Veranstaltung wird die aktivste Landjugendgruppe des Jahres gekürt. So viel ehrenamtliches Engagement muss gefeiert werden, daher gibt es als krönender Abschluss des Abends den Landjugendball mit einer genialen Live-Band und einer großen Tombola. Wer noch nie dort war, hat was verpasst. Sei unbedingt mit dabei!



## Der LJ- Beitrag zum nachhaltigen Entwicklungsziel (SDG) Nr. 15

Das SDG 15 will Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern.

### ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Wälder sollen nachhaltig bewirtschaftet werden, Wüstenbildung bekämpft, Bodendegradation soll beendet und im Grunde, die Bodenqualität wiederhergestellt werden. Der Verlust der biologischen Vielfalt soll beendet werden.

#### Was leistet die Landjugend dazu?

Die Mitglieder der Landjugend leben mit der Natur und sind sich der Wichtigkeit von nachhaltigen und umweltschützenden Maßnahmen bewusst.

Unser Ziel ist es, junge Leute, Mitglieder und landwirtschaftliche Betriebe weiterhin zu motivieren viele, unterschiedliche und nachhaltige Projekte zu verfolgen und umzusetzen.

Durch Bildungsangebote wie Agrarkreise, dem Bäuerlichen Jungunternehmer:in-

Quelle: 17 Ziele für eine bessere Welt, Herausgeber: Welthaus Bielefeld e.V. in Kooperation mit anderen Nichtregierungsorganisationen, Bielefeld 2016



mentag oder Agrarpolitischen Seminaren wird den bäuerlichen JungunternehmerInnen die regionale Wirtschaftsweise vermittelt. Es werden auch Initiativen wie das „Blühende Österreich“ unterstützt, wodurch den Mitgliedern das Thema Biodiversität nähergebracht wird.

Auch bei Veranstaltungen wird auf die Wissensvermittlung ein Fokus gelegt. Zum Beispiel mit den „Landwirtschaft begreifen“-Kisten der Landjugend. Hiermit können auch die Kleinsten von uns, sprich Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren, spielerisch für die vielfältigen Leistungen unserer Ressourcen am Land, unserer Umwelt und unserer Bäuerinnen und Bauern begeistert werden.

Weitere Infos zu unserer „Landwirtschaft begreifen“-Kiste:







**Wir gratulieren allen Teilnehmer:innen zu ihren grandiosen Leitungen!**

# An die Sense, fertig, los!

Die besten Mäher:innen Österreichs 2022 sind gekürt.

Im traumhaften Ambiente der Montfortstadt Feldkirch wurden am 16. Juli die besten Mäherinnen und Mäher Österreichs ermittelt. Austragungsort war der Bauernhof der Familie Nägele in Gisingen, wo insgesamt 83 Landjugendliche um das begehrte Edelmetall kämpften.

Bei der höchst stimmungsvollen Siegerehrung gratulierten allen voran der Präsident der Landwirtschaftskammer Österreich Josef Moosbrugger, Landtagsabgeordnete Andrea Schwarzmann sowie Christian Angerer, Bundesobmann des Maschinering Österreich.

Generell sind beim Sensemähen Schnelligkeit, Regelmäßigkeit und Sauberkeit der Mahd entscheidend. Mehrere Teilnehmerinnen und Teilnehmer treten im direkten Wettstreit auf ihren gelosten Parzellen gegeneinander an – eine besonders spannende Situation für alle Zuschauer, die hautnah direkte Vergleiche anstellen können.

Ist die Arbeit vollbracht, kontrolliert die Jury die Mahd und vergibt bei unsauberem Ergebnis Zeitzuschläge. Es gewinnt, wer die geringste Gesamtzeit (sprich Summe

*„Der Bundesentscheid Sensemähen war ein genialer Start in den Wettbewerbsommer. Die Leistungen der Mäher:innen waren heuer wieder beeindruckend und ein absoluter Publikumsmagnet. Wir haben uns sehr über die zahlreichen Besucher, auch aus den anderen Bundesländern gefreut. Beim Mähen sind vorrangig Ausdauer, Kraft und Können gefragt. Aufgrund der warmen Temperaturen war es für alle Teilnehmer:innen heuer besonders anstrengend, wodurch sie sich jedoch nicht abhalten ließen ihre Top-Leistungen zu erbringen. Unser Dank geht an die Landjugend Jungbauernschaft Vorderland für die tolle Organisation der Veranstaltung. Weiteres möchten wir uns bei der Familie Nägele für das zur Verfügung stellen der Wettbewerbs- und Veranstaltungsflächen bedanken.“*

**Andrea Burtscher & Simon Nessler**  
Landesleitung der LJ-JB Vorarlberg



aus gemessener Mähzeit und Zeitzuschlag) erzielt. Das Wettbewerbsfeld für einen männlichen Teilnehmer der Klassen I + II beträgt beim Bundesentscheid 10 x 10 Meter und für die Damen 5 x 7 Meter. Die

Teilnehmer in der Standard Kategorie müssen eine Fläche im Ausmaß von 8 x 8 Metern bearbeiten und die Teilnehmerinnen ein Areal in der Größe von 5 x 5 Meter.

Die besten Ergebnisse zeigten Michael Wallaberger aus Oberösterreich und Elisa Prietl aus der Steiermark. Sie konnten sich gegen ihre Konkurrenz in der jeweiligen Kategorie durchsetzen und den Bundesieg ermahnen.

Ein großer Dank gilt den Sponsoren, ohne die eine derartige Veranstaltung nicht möglich wäre. Allen voran der Stadt Feldkirch, dem Land Vorarlberg und TerraTec Maschinenbau GmbH. Weiteres möchten wir uns bei Strabag, Wilhelm + Mayer und Mohrenbräu bedanken!

## 2x Bronze für Vorarlberg

Andrea Burtscher, Leiterin der Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg zeigte in der Kategorie Mädchen Standard ihr Können und holte sich den 3. Platz. In dieser Kategorie muss eine Feldgröße von 5x5 Metern abgemäht werden. Dies schaffte sie in einer grandiosen Zeit von 2 Minuten 13 Sekunden.





**Vielen DANK allen fleißigen Helfer:innen!**

**Stärkste Mannschaft aus Oberösterreich**

Die Mannschaftswertung setzt sich aus den Zeiten der drei

Laura Feuerstein stellte ihr Können in der Kategorie Mädchen Klasse I, in welcher eine Feldgröße von 5x7 Meter abgemäht werden muss, unter Beweis. Sie konnte sich im Mittelfeld ihrer Kategorie platzieren und holte sich den 15. Platz. Jakob Winder startete in der Kategorie Burschen Klasse I und musste eine Feldgröße von insgesamt 10x10 Metern abmähen. Mit einer Zeit von 2 Minuten 59 Sekunden konnte er sich den 7. Platz holen.

besten Mäherinnen und der drei besten Mäher eines jeden Bundeslandes der Klasse I zusammen. Siegreich dabei waren die Teilnehmenden aus Oberösterreich, die somit erneut den Mannschaftspreis in ihr Bundesland holen konnten.

**Handmäh-EM 2023 in Slowenien**

Die besten Mäher:innen konnten sich für die Teilnahme an der Europameisterschaft im Handmähen 2023, welche in Slowenien stattfindet, qualifizieren. Aus Vorarlberg konnten dies Jakob Winder und David Meusburger.

Beim diesjährigen Bundesentscheid gab es zum ersten Mal die Kategorien Mädchen und Burschen Junioren. In dieser Kategorie durften heuer Teilnehmer und Teilnehmerinnen bis einschließlich Geburtsjahrgang 2009 entsendet werden.

Es freut uns sehr, dass der 10-jährige David Meusburger aus dem Bregenzerwald in dieser Kategorie angetreten ist und sich den 3. Platz geholt hat.



**Ergebnisse**

**Burschen Junioren**

1. Michael Weißinger, NÖ
2. Andreas Reschberger, OÖ
3. David Meusburger, Vbg

**Mädchen Junioren**

1. Hannah Bärnthaler, Stmk
2. Viktoria Allersdorfer, OÖ

**Burschen Standard**

1. Harald Gielesberger, OÖ
2. Andreas Misslinger, Tirol
3. Philipp Jäger, Tirol

**Mädchen Standard**

1. Claudia Matzenauer, OÖ
2. Verena Moser, NÖ
3. Andrea Burtscher, Vbg

**Burschen Klasse I**

1. Michael Wallaberger, OÖ
2. Georg Schaumberger, OÖ
3. Johannes Schindlbacher, Stmk

**Mädchen Klasse I**

1. Elisa Priel, Stmk
2. Lisa Schoibl, OÖ
3. Stefanie Almhofer, OÖ

**Burschen Klasse II**

1. Franz Erbschwendtner, Sbg
2. Florian Reithuber, OÖ
3. Ferdinand Köberl, NÖ

**Mädchen Klasse II**

1. Elisabeth Stangl, Sbg
2. Viktoria Fritz, Stmk





# SEIT 70 JAHREN EIN HÄNDLE FÜRS LÄNDLE

Wenn man 70 wird, darf man schon mal innehalten. Sutterlüty schaut mit Stolz und Dankbarkeit auf das, was uns in Vorarlberg b'sundrig macht. Und wir versprechen, weiter dafür anzupacken.



**Sutterlüty**  
MEIN LÄNDLEMARKT





# OHNE IHRE UNTERSTÜTZUNG WERDEN SIE UNS IN ZUKUNFT FEHLEN.

Mit Ihrer Unterstützung ist die Zukunft unserer regionalen Bauernhöfe, Molkereien, Sennereien, Brauereien, Metzgereien und kleinen Lebensmittel-Erzeuger gesichert.

Daher unsere Bitte:

**KAUFEN SIE GERADE JETZT  
GANZ BEWUSST REGIONALE  
LEBENSMITTEL!**





# #BUNDESENTSCHEID

## Landjugend im Wettbewerbstieber

EXKURSIONEN  
ZU INNOVATIVEN  
BETRIEBEN IN BRUCK

15  
AGRAR-  
TEAMS

17  
GENUSS-TEAMS

### BE AUGO

NACHHOLERMIN FÜR 2021

26.-29. MAI, BRUCK AN DER MUR (STMK)

#### 🏆 ERGEBNIS

AGRAROLYMPIADE

1. Simon Kainz & Florian Kurz (Stmk)

GENUSSOLYMPIADE

1. Bernhard Lanner & Sophie Riemer (Stmk)

17  
STATIONEN

83

TEILNEHMER:INNEN

### BE SENSENMÄHEN

15.-17. JULI, FELDKIRCH (VBG)

#### 🏆 ERGEBNIS

MÄDCHEN KLASSE I (< 29 JAHREN)

1. Elisa Prietl (Stmk) 81,11 SEK. ENDZEIT FÜR 5 X 7 M

MÄDCHEN KLASSE II (> 29 JAHREN)

1. Elisabeth Stangl (Sbg) 59,21 SEK. ENDZEIT FÜR 5 X 7 M

MÄDCHEN STANDARD

1. Claudia Matzenauer (OÖ) 79,56 SEK. ENDZEIT FÜR 5 X 5 M

MÄDCHEN JUNIOREN

1. Hannah Bärnthaler (Stmk) 117,36 SEK. ENDZEIT FÜR 5 X 5 M

BURSCHE KLASSE I (< 29 JAHREN)

1. Michael Wallerberger (OÖ) 154,70 SEK. ENDZEIT FÜR 10 X 10 M

BURSCHE KLASSE II (> 29 JAHREN)

1. Franz Erbschwendtner (Sbg) 150,19 SEK. ENDZEIT FÜR 10 X 10 M

BURSCHE STANDARD

1. Harald Giesberger (OÖ) 152,16 SEK. ENDZEIT FÜR 8 X 8 M

BURSCHE JUNIOREN

1. Michael Weißinger (NÖ) 96,80 SEK. ENDZEIT FÜR 5 X 7 M

MANNSCHAFTSPREIS\*

1. Oberösterreich

ACHT  
KATEGORIEN

DAS 4ER-CUP-SIEGERTEAM SICHERTE SICH  
EIN TICKET FÜR DIE EUROPEAN RALLYE  
2023 IN ÖSTERREICH

### BE 4ER-CUP & REDEN

21.-24. JULI, OBERWART (BGLD)

#### 4ER-CUP

##### 🏆 ERGEBNIS

1. Melanie Gahleitner,  
Kerstin, Johannes &  
Gerald Brandstetter (OÖ)

#### REDEN

##### 🏆 ERGEBNIS

NEUES SPRACHROHR

1. Petra Stichauner & Elisa Hannah Bacher (Ktn)

VORBEREITETE REDE < 18 JAHREN

1. Hemma Rattenberger (Ktn)

VORBEREITETE REDE > 18 JAHREN

1. Fabian Kogler (Ktn)

SPONTANREDE

1. Benjamin Renzl (OÖ)



VIER  
REDE-KATEGORIEN

48

REDNER:INNEN



18

4ER-CUP-  
STATIONEN

19 STARTPLÄTZE FÜR DIE  
EM HANDMÄHEN VON 28. BIS 30. JULI 2023  
IN SLOWENIEN



## BE AUGO

05.-08. AUGUST, VÖCKLABRUCK (OÖ)

### 🏆 ERGEBNIS

#### AGRAROLYMPIADE

1. Paul Waxeneker & Stefan Wurzinger (NÖ)

#### GENUSSOLYMPIADE

1. Michaela Sandmayr & Lena Heibl (OÖ)

**14**  
GENUSS-TEAMS

**15**  
AGRAR-TEAMS



**9**  
BEETPFLUG-  
TEILNEHMER



**17**  
STATIONEN

## BE PFLÜGEN

19.-21. AUGUST, DOBL-WINKLHOF (STMK)

### 🏆 ERGEBNIS

#### DREHPFLUG

1. Andreas Haberler (Stmk)

*Mannschaftspreis:*

1. Karl Scherrer & Gerald Doppermann (OÖ)

*Newcomer:*

Andreas Haberler (Stmk)

#### BEETPFLUG

1. Mario Schildendorfer (NÖ)

*Mannschaftspreis:*

1. Mario Schildendorfer & David Windischhofer (NÖ)

*Newcomer:*

Bernhard Keferböck (OÖ)

Mehr Infos unter  
[www.pfluegen.at](http://www.pfluegen.at)

**DIE BUNDESSIEGER SICHERTEN SICH  
EIN TICKET FÜR DIE WM 2023**

**13**  
DREHPFLUG-TEILNEHMER

## BÄUERLICHER JUNGEN TERNEH MER:IN NENTAG

Tierwohl

Kulinarik

in Kooperation mit



Tiroler  
Jungbauernschaft  
Landjugend

**20. Oktober 2022**

(Rotholz 50,  
6200 Strass im Zillertal)

HBLFA Tirol  
Landwirtschaft und Ernährung,  
Lebensmittel- und Biotechnologie

Klima-  
schutz

Anmeldeschluss:  
**Do, 13. Oktober 2022**

Kultur-  
landschaft



# LANDWIRTSCHAFTLICHES PRAKTIKUM IN *Europa*

Du willst über den Tellerrand blicken? Neue Länder, Sprachen, Kulturen und Arbeitsweisen kennenlernen?

Der Schwerpunkt „young & international“ der LJ Österreich hat sich die internationale Weiterbildung der Jugendlichen im ländlichen Raum zum Ziel gesetzt.

Wir unterstützen dich bei der Organisation eines Praktikumsbetriebes, durch finanzielle Zuschüsse, Versicherungen sowie individuelle Beratung während deines gesamten Praktikums.

## 1. VORAUSSETZUNGEN

- Landwirtschaftliche Ausbildung
- Dauer: ab 4 Wochen bis 1 Jahr möglich

## 2. LÄNDERAUSWAHL

VERMITTLUNG ÜBER EINE PARTNERORGANISATION

- Irland
- Deutschland
- Dänemark
- Frankreich
- Schweiz

SELFPLACEMENT

- Alle EU und EWR-Länder
- Beliebte Praxisländer: Norwegen, Niederlande, Finnland, Island, Schweden, ...

## 3. MÖGLICHE BETRIEBSSPARTEN

- Ackerbau
- Milchwirtschaft
- Rinder
- Ackerbau
- Pferde
- Schweine
- Schafe & Ziegen
- Gartenbau
- Weinbau
- Gemischte Betriebe
- Agri-Home
- Agri-Tourismus
- Biobetriebe

## 4. FÖRDERUNGEN FÜR EIN PRAKTIKUM IN EUROPA

ERASMUS+ FÜR SCHÜLER\*INNEN

- Finanzielle Unterstützung
- **ANMELDESCHLUSS: FÜR EIN PRAKTIKUM IM SOMMER 2023 IST DER 15.01.2023**

FÜR JUNGLANDWIRT\*INNEN

- Die Landjugend übernimmt die Servicegebühr der Partnerorganisation.
- € 500,- Fördersumme

## 5. BEWERBUNG FÜR EIN INTERNATIONALES PRAKTIKUM

- Über unsere Online-Datenbank [praktikum.landjugend.at](http://praktikum.landjugend.at).

### ILONA – IRLAND

Mein Praktikum in Irland ist grandios. Die Hauptarbeit auf der Ziegenfarm ist das händische Melken der Ziegen. An manchen Tagen gehen wir mit den Ziegen in ein Stechginsterfeld, wo wir sie dann für einige Stunden hüten. Dort habe ich viel Zeit die Tiere zu beobachten und kennenzulernen. Sonstige Routinearbeiten sind Futter herrichten, diverse Putzarbeiten und Heu einfüttern. In meiner Freizeit genieße ich die Insel auf verschiedenen Spaziergängen und habe manchmal das Glück Vögel, Robben oder Delfine zu beobachten.



### UNSERE SCHÜLER\*INNEN

BERICHTEN VOM PRAKTIKUM ...

### STEFANIE – DÄNEMARK

Nach meinen ersten vier Wochen hier in Dänemark kann ich auf jeden Fall sagen, dass mir das Arbeiten viel Freude bereitet. Ich werde in den verschiedensten Bereichen eingesetzt und es ist sehr abwechslungsreich. Auch meine Hostfamilie ist sehr nett und bemüht. Im Umgang mit den Kühen (300 Stück) bin ich nun auch schon geübt.



### MARIA – ISLAND

Mir gefällt es wahnsinnig gut hier in Island. Ich bin hier mit zwei Freundinnen und wir haben jede Menge Spaß. Wir drei Mädels haben unser eigenes Haus am Hof, wodurch wir auch unter uns sein können. Wir helfen im Stall, bei den Mäharbeiten, beim Gäste betreuen (kochen und Haus putzen) und alles was sonst noch ansteht. Bereits zweimal durfte ich bei Reittouren mitreiten, bei denen wir für jeweils eine Woche mit 25 Pferden zum Cottage der Familie ritten. Dort habe ich auch neue Leute kennengelernt, die alle aus unterschiedlichen Ländern stammen. Vor zwei Wochen besuchten wir das bekannteste Islandpferde-Festival der Insel, Landsmót. Mit zwei Schulkameradinnen, die ebenfalls ihr Praktikum in unsere Nähe machen, unternahmen wir einen Ausflug auf die Vestmannaeyjar-Inseln wo wir auf den Vulkan wanderten und uns das Eldheimar Museum anschauten. Ich bin sehr froh, dass ich mich für ein Praktikum im Ausland entschieden habe und bin schon gespannt, was ich die restlichen Wochen noch alles erfahren darf.



### HANNES – FINNLAND

Neben den Arbeiten im Stall bekomme ich auch viel von der Kultur und der schönen Landschaft in Finnland mit. Trotz abwechslungsreicher Arbeit, darf die Freizeit nicht zu kurz kommen. Ich bin sehr glücklich und freue mich noch auf meine restliche Zeit hier in Finnland.



WEITERE INFOS:

[LANDJUGEND.AT/HOME/PRAKTIKUM](http://LANDJUGEND.AT/HOME/PRAKTIKUM)





„Die Welt braucht einen umfassenden  
Energiewandel, getrieben nicht  
von Verzicht, sondern von  
**technologischer Innovation.**“



## Die Energiewende *für dein Zuhause*

Wir sind hungrig nach Energie. Alles wird smarter, digitaler und vernetzter. Trotzdem möchten wir unser Leben so selbstbestimmt wie möglich gestalten. Das schürt den Traum, energieautark leben zu können. Aber was bedeutet Energieautarkie überhaupt?

Unabhängigkeit bedeutet, auf niemanden angewiesen zu sein. Alles, was wir regional beziehen können, garantiert uns Versorgungssicherheit. Wenn man energieautark lebt, nützt man das, was uns die Natur schenkt und geht verantwortungsvoll damit um. Die Entwürfe dazu sind mannigfaltig: von ökologisch produzierten Lebensmitteln vom Biobauernhof über Upcycling von alten Möbeln bis hin zu thermischen Solaranlagen zur Wärme- und Photovoltaik-Modulen zur Energieerzeugung am Dach. In Hinblick auf die individuelle Energieversorgung bedeutet Unabhängigkeit, sich von Ressourcenverschwendern zu befreien und eigenverantwortlich zu leben. Energieautarke Haushalte gelten als besonders umweltfreundlich, da die benötigte Energie aus erneuerbaren Quellen gewonnen und dadurch der CO<sub>2</sub>-Ausstoß vermieden wird. Sich von Gas-, Strom- und Ölbieteren loszulösen wirkt übrigens auch stressmindernd, da man von steigenden Energiepreisentwicklungen unberührt bleibt.

Die Natur stellt einen Überschuss an erneuerbaren Energien bereit. In nur drei Stunden liefert die Sonne so viel Energie, dass damit der Energiebedarf eines Jahres der gesamten Weltbevölkerung abgedeckt werden könnte. Ein Teil dieser Sonnenenergie wird in Form von Holz in unseren Wäldern

Mit den aktuell verbauten  
**KWB-Holzheizsystemen** werden  
jährlich **600 Millionen Liter Öl**  
eingespart, was dem  
Fassungsvermögen des größten  
Öltankers der Welt mit einer Länge  
von 400 Metern entspricht.

gespeichert. Unsere Aufgabe ist es, diese regenerativen Energien in höchstem Maß intelligent und nachhaltig zu nützen. Der Schlüssel dazu sind innovative Technologien der Energieumwandlung und -speicherung. So arbeiten beispielsweise in einem modernen KWB Gesamtenergiesystem Photovoltaikanlage und Batteriespeicher mit der Holzheizung intelligent zusammen. Möglich gemacht wird das durch eine neu entwickelte, softwarebasierte Energiemanagement-Lösung. In einem fein abgestimmten System aus Photovoltaik und Heizung muss nur noch ein geringer Anteil an Energie zusätzlich zugekauft werden.

**KWB steht für saubere und komfortable Energiesysteme in Premium-Qualität - made in Austria.** Das Unternehmen hat sich vom klassischen Heizkesselhersteller zum Gesamtlösungsanbieter für Heizungs- und Energieerzeugung entwickelt. Das erklärte Ziel: eine Zukunft, in der Häuser mit erneuerbaren Energien versorgt werden, digitalisierte Gesamtlösungen Komfort und Effizienz sicherstellen und man das gute Gefühl von Energie-Unabhängigkeit genießt. So gelingt die Energiewende im eigenen Zuhause.

[www.kwb.net](http://www.kwb.net)



## Eine runde Sache:

# Kreislaufwirtschaft in der Landwirtschaft

Die Kreislaufwirtschaft liefert Lösungen, die ein zukunftsfitte Lebensmittelssystem ermöglichen.

von **DI Hans Mayrhofer**, Geschäftsführer Ökosoziales Forum

Das Ökosoziale Forum Österreich & Europa beschäftigt sich intensiv mit dem Thema Kreislaufwirtschaft. Weitere Infos und spannende Factsheets dazu gibt's unter [www.oekosozial.at](http://www.oekosozial.at)

Der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat auf schonungslose Art und Weise die Schwächen unseres Energie- und Nahrungsmittelsystems aufgezeigt. Die Folgen sind vielfältig und komplex: Grundnahrungsmittel erzielen Rekordpreise, Energiekosten vervielfachen sich und sind für Teile dieser Welt, aber auch in unserer Gesellschaft nicht mehr leistbar. Gleichzeitig steigen die Produktionskosten heimischer Landwirte eklatant und auch die Klimakrise macht der Landwirtschaft zu schaffen. Um diese Herausforderungen zu bewältigen, braucht es ein Umdenken entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Die Kreislaufwirtschaft liefert hier Lösungen, die ein zukunftsfitte Lebensmittelssystem ermöglichen.

gramm nicht-essbare Biomasse. Beispiele dafür sind Stroh aus der Getreideernte oder Schalen und Kleie, welche bei Soja oder Hafer zurückbleiben. Neben dieser nicht-essbaren Biomasse fallen zudem riesige Mengen an Lebensmittelabfällen an.

Im Sinne der Kreislaufwirtschaft wird diese Biomasse nicht einfach entsorgt, sondern weitergenutzt oder als Futter- bzw. Düngemittel in das Ernährungssystem rückgeführt. Nutztiere nehmen hier eine Schlüsselrolle ein: denn Rinder, Ziegen und Co. wandeln die nicht-essbare Biomasse in wertvolle Lebensmittel wie Milch und Fleisch sowie in Dünger (Mist, Gülle) um. Den letzten Schritt des Kreislaufs

stellt die Nutzung als Energie (Wärmeerzeugung, Biogas) dar.

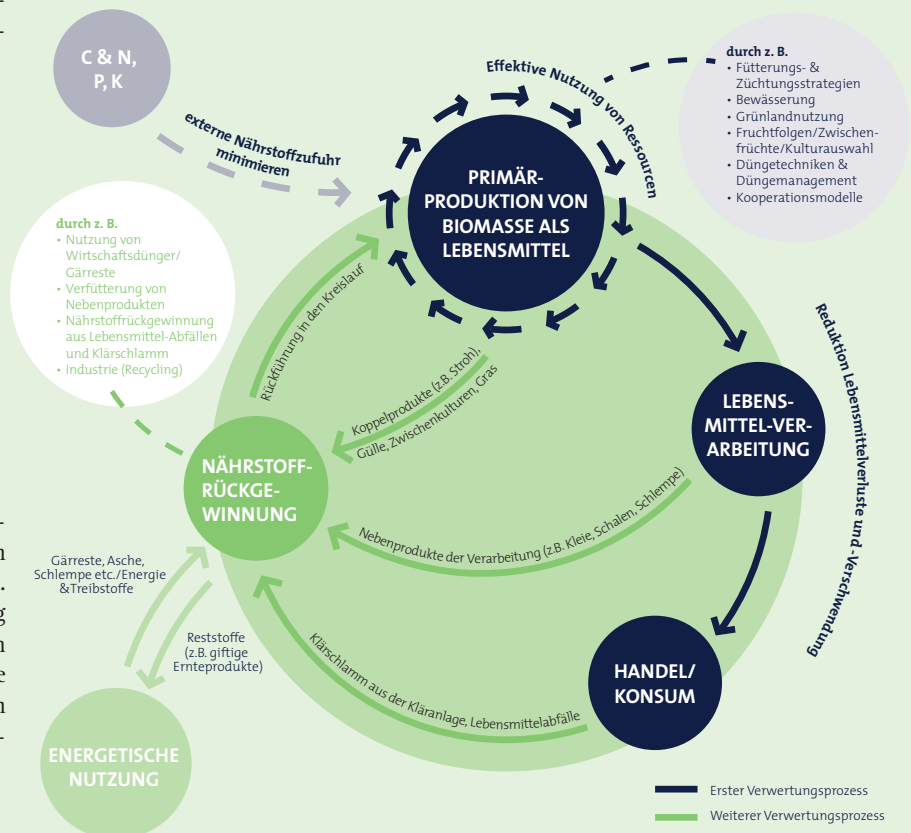
Produktions- und Betriebsmittel sind meist nur begrenzt verfügbar. Energie, Boden oder Wasser werden daher bewusst geschont und Abfälle (Verpackungsmüll, Lebensmittelabfälle) so gut es geht vermieden. Das hat zur Folge, dass die Landwirtschaft weniger Fläche und Ressourcen verbraucht, effizienter und gleichzeitig unabhängiger wird. Unabhängiger von importierten Betriebsmitteln und somit auch widerstandsfähiger gegenüber globalen Fehlentwicklungen. So wiederum entstehen neue Arbeitsplätze in einem klimafesten Ernährungssystem.

### Kreislaufwirtschaft & Landwirtschaft – wie funktioniert das?

Generell gilt: Rohstoffe werden so lange wie möglich am Leben und in Produktionsprozessen gehalten und auf unterschiedlichste Weise (Recycling, Reparatur, Aufarbeitung) wiederverwertet, sodass am Ende kaum noch Abfälle entstehen.

### Für den Menschen „essbare“ und „nicht-essbare“ Biomasse:

Die Herstellung von Lebensmittel aus Biomasse ist das vorrangige Ziel in einem kreislauforientierten Ernährungssystem. Während der Produktion, der Verarbeitung und dem Konsum von Lebensmittel bleiben allerdings große Mengen an Biomasse übrig. Als Faustregel gilt: Ein Kilogramm veganes Lebensmittel erzeugt vier Kilo-







## Was bedeutet das in der Praxis?

### Essbare Biomasse:

Was auf den Feldern wächst, richtet sich vor allem nach den Ernährungsbedürfnissen der Menschen. Aktuell ernähren wir uns nur durch einen Teil der essbaren Biomasse. Hier steckt noch enormes Potenzial, etwa beim Konsum von mehr Vollkorn anstelle von raffiniertem Getreide oder durch Verarbeitung sämtlicher Teile von Tieren. Erst danach sollten restliche essbare Nebenprodukte als Futtermittel für Nutztiere oder zur Düngung von Ackerkulturen und Stabilisierung der Humusgehalte des Bodens verwendet werden.

### Nicht-essbare Biomasse:

Für den Erfolg von kreislauforientierter Landwirtschaft nimmt die Tierhaltung eine zentrale Rolle ein. Rund ein Drittel des weltweiten Proteinbedarfs kann von Nutztieren erzeugt werden, die ausschließlich mit nicht-essbaren Nebenprodukten des Lebensmittelsystems (z.B. Gras von Grünland) gefüttert werden. Da kommt es auch darauf an, welche Tiere diese Biomasse am besten verwerten können. Dazu eignen sich Wiederkäuermägen sehr gut.

### Vielzahl an Maßnahmen:

Neben der optimalen Verwertung von essbarer und nicht-essbarer Biomasse

können viele weitere Faktoren zur Kreislaufwirtschaft beitragen. Der Anbau von Leguminosen (z.B. Luzerne, Klee, Soja oder Erbsen) als Futterpflanzen oder Zwischenfrüchte, bindet nicht nur Stickstoff aus der Luft, sondern dient auch zur Lockerung des Bodens. Das spart Stickstoffdünger und Treibstoffe ein. Der Misanbau – also zwei Kulturen zur gleichen Zeit auf demselben Acker Schlag – von Leguminosen mit Getreide oder Mais bietet eine weitere Möglichkeit, deren positiven Effekte zu nutzen. Werden Ausscheidungen mit technologischer

Hilfe effizient und intelligent als Düngemittel eingesetzt, können Ressourcen gespart und die Produktion nachhaltig gesteigert werden. Durch Fütterung von stickstoffhaltigen Futtermitteln wie Kleegrass wird indirekt auch der Stickstoffgehalt des Wirtschaftsdüngers erhöht, welcher anschließend auf die Ackerflächen ausgebracht wird. In Kombination mit modernen Ausbringungstechniken, verlustarmer Lagerung und einem guten Management kann so die externe Zufuhr von Dünger deutlich reduziert bzw. sogar vermieden werden.

Bis zu **133 kg** essbare Lebensmittel landen pro Haushalt jährlich im Müll.

Das sind bis zu **800 Euro**

Rund **75 %** der natürlichen Ressourcen werden in Städten verbraucht.

## Zusammenarbeit ist der Schlüssel

Die Kreislaufwirtschaft hat das große Ganze im Blick und meint viel mehr als das Schließen von Kreisläufen innerhalb eines einzelnen Betriebes. Es bedeutet nicht, dass in Zukunft wieder jeder Betrieb alles selbst machen muss. Im Gegenteil: Spezialisierte Einzelbetriebe können sich durch Kooperationen die Vorteile der Kreislaufwirtschaft zu Nutze machen. Der Art der Zusammenarbeit sind dabei keine Grenzen gesetzt. Diese kann überregional stattfinden und auch mit jenen Akteuren, die nicht direkt im landwirtschaftlichen Bereich tätig sind.

Es liegt viel Potenzial im Zusammenwirken unterschiedlicher Betriebstypen (Ackerbau, Tierhaltung, etc.) und anderen Mitgliedern der Wertschöpfungskette wie etwa der Lebensmittelindustrie oder Biogasanlagen. Denkt

man von Anfang an die Verwertung der anfallenden Nebenprodukte und Reststoffe mit, können Kreisläufe zwischen den Betrieben geschlossen und so der Ressourceneinsatz optimiert werden. So wird die Lebensmittelproduktion nachhaltig gesteigert und die Landwirtschaft unabhängiger. Am Ende schauen dabei auch wirtschaftliche Chancen für den Betrieb heraus.

Kreisläufe zu schließen, ist das Ziel. Diese können innerhalb eines Betriebes liegen, zwischen Betrieben, aber auch zwischen Regionen. Die Regionen in Europa haben unterschiedliche Möglichkeiten und Traditionen in der tierischen und pflanzlichen Produktion. Die Kooperation ist der Schlüssel zum Erfolg, dazu braucht es dann die Technologien, die einen effizienten Transport von Nährstoffen ermöglichen (Separierung, Pelettierung etc.) und das Netzwerk, welches den Austausch ermöglicht.

Um die Kreislaufwirtschaft zu stärken, müssen Stoffströme untersucht und verstanden werden. Dazu ist übergreifende wissenschaftliche Zusammenarbeit notwendig, auf deren Basis politische Entscheidungen getroffen und Kooperationsprogramme angestoßen werden können.



## Skirennen

Die Landjugend Vorderwald hatte heuer die Ehre, gemeinsam mit dem Landesvorstand, am 6. März das Landjugend-Landesskirennen zu veranstalten. Am Krähenberg in Sibratsgfall bewirteten wir die Rennläufer aus dem ganzen Land. Trotz anfänglicher Bedenken bezüglich der Schneelage, fanden wir Top-Pisten vor und es konnte ein tolles Rennen ausgetragen werden.



An dieser Stelle gilt dem Skiclub Sibratsgfall ein großes Dankeschön. Sie haben uns wirklich toll unterstützt und uns die notwendige Ausrüstung zur Verfügung gestellt. Der Gaudi-Wettbewerb des Landesvorstandes sorgte dann noch für die richtige Portion Spaß und Unterhaltung.

## Handmähen

Nach 2-jähriger Pause durften wir heuer, gemeinsam mit der LJ Bregenzerwald, wieder zum internationalen Handmähen einladen. Mit etwa 35 Teilnehmern gab es heuer ein kleines, aber feines Handmähen. In Großdorf wurde uns eine tolle Fläche mit Stadel für die Bewirtung zur Verfügung gestellt. Die Siegerehrung fand in Lingenau statt, wo wir das Zelt für die große Mai(h)fise aufgestellt hatten. Alle Sensesportler und die, die es noch werden wollen, sollen sich für nächstes Jahr schon einmal den 06.05.2023 vormerken.



## Jahreshauptversammlung

Am 23. April fand unsere 47. Jahreshauptversammlung im Hirschen in Sibratsgfall statt. Obwohl das letzte Jahr für Vereine kein Einfaches war, durften wir einen tollen Tätigkeitsbericht präsentieren.



Bei den Ergänzungswahlen wurde Patrick Bechter zu unserem neuen Kassier gewählt, da Markus Nußbaumer dieses Amt laut Statuten abgeben musste. Markus bleibt uns im Beirat erhalten und ist somit der Nachfolger von Paul Sohm. Hiermit möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei Paul für seinen Einsatz bedanken und wir wünschen Patrick viel Freude im Vorstand der LJ Vorderwald. Die gut besuchte Jahreshauptversammlung ließen wir dann noch bei Schnitzel und Pommes ausklingen.

## Skitag

Nach zwei Jahren Pause gab es heuer am 19. März endlich wieder einen Skitag in Serfaus-Fiss-Ladis.



Bei Bilderbuch-Wetter machten sich die Skihasen aus dem Vorderwald auf den Weg nach Tirol. Nach einem kurzen

Frühstücks-Zwischenstopp am Arlberg ging es ab auf die Pisten. Bei den Temperaturen und nach so langer Apres-

Ski-Pause hatten wir uns das ein oder andere Getränk am Abend wirklich verdient.



## Wasserskifahren

Am 07. August fuhren wir nach Blaichach an den Insee zum Wasserskifahren.



SAVE THE DATE:  
**ERNTEDANK**  
Pfarrkirche Sibratsgall  
16.10.2022

Dabei lagen gewohnte Witterungsbedingungen vor – warmes Wasser und erfrischende Außentemperaturen. Trotz allem hatten wir jede Menge Spaß und zeigten unser sportliches Können auf dem Wasser.

Auch für die geübteren Wasserskifahrer gibt es jedes Jahr wieder neue Herausforderungen – sei es mit dem Wakeboard oder diversen anderen Brettern.

## Helferausflug Handmähen

Speziell bei arbeitsintensiven Veranstaltungen, wie dem Internationalen Handmähen, sind fleißige Helfer Gold wert und unbedingt notwendig. Um uns noch einmal bei allen zu bedanken, organisierten wir am 05. Juni einen Helferausflug. Zuerst ging es zum Paintball spielen nach Dornbirn. Bei strömendem Regen und



Gewitter lieferten wir uns heiße Duelle. Mit mehr oder weniger blauen Flecken freuten sich dann alle auf das Abendessen im Gasthaus Brenner in Egg. Wir freuten uns zu Recht, denn das Essen war ausgezeichnet. Zum Abschluss besuchten wir dann gemeinsam die Weasheufise der Landjugend Mittelwald.

## Maiandacht

Dass die Landjugend auch mehr kann als Party-machen, zeigt sich jedes Jahr bei unserer Maiandacht. Eine Veranstaltung, die sich immer großer Beliebtheit erfreut, auch wenn man es im ersten Moment nicht meinen würde. Heuer feierten wir die Andacht an Christi Himmelfahrt, am 26. Mai. Die musikalische Umrahmung und die Agape bei Sonnenuntergang über dem Bodensee machten den Abend auch heuer wieder zu einem sehr schönen Programmpunkt.



### UNTERLAND

## Bubble Soccer Turnier 2022

Nach längerer Zwangspause durften wir am 13. August wieder unser Bubble Soccer Turnier im Gsieg in Dornbirn veranstalten.

Heuer mit der Besonderheit, dass um 10 Uhr das Hoffest der Familie Ilg stattgefunden hat. Die Besucher konnten den gesamten Hof ansehen und sich alle offenen Fragen beantworten lassen. Mit feinen Grill-Köstlichkeiten, selbstgemachtem Kuchen und Eis blieben fast keine Wünsche offen. Ab 14 Uhr begann das spannende und lustige Turnier, das ohne ärgere



Wir bedanken uns bei  
**allen Teams, Besuchern,  
Fans und Coaches!**

Verletzungen über die Bühne ging. Gewonnen haben wieder die Titelverteidiger von 2019. Herzlichen Glückwunsch nochmals an das Team „Pick Up Joe und seine Jungs“. Am Abend feierten alle bis in die Morgenstunden in der Bar. Das größte Dankeschön gilt der Familie Ilg und den gesamten Helfern, die dafür sorgten, dass unser Fest reibungslos ablief.



## FLAKE

## Landesprojekt

Auch dieses Jahr gab es wieder ein aufregendes und tolles Landesprojekt. Heuer stand es unter dem Motto „Wir setzen ein Zeichen“ und wir „setzten“ buchstäblich ein Zeichen.



Gemeinsam mit der Volksschule Langen durften wir ein Hochbeet errichten. Freundlicherweise stellte uns Direktor Gerald Brandmüller die 3. Klasse für 2 Stunden frei, um uns bei der Umsetzung des Projekts zu helfen.

Mit viel Freude und motivierten Helfern erbauten wir die kleine Grünfläche am 29.06.2022. Das Hochbeet wurde mit mehreren Schichten befüllt. Ein Gitter zum Schutz gegen Mäuse, eine Folie die uns die Dichtheit garantiert, Äste für eine gute Durchlüftung, Hackschnitzel als Feuchtigkeits- und Energiespeicher und reichlich Humus und Erde. Schlussendlich wurde es mit verschiedenen Kräutern und Pflanzen bepflanzt. Nicht nur die Schüler, sondern auch wir haben eine riesengroße Freude mit dem Beet.

Ein großes Dankeschön möchten wir der Volksschule Langen und unseren Helfern und Sponsoren Gebrüder Nußbaumer, Bertschi Erdbau und Willi Fink aussprechen.

## GROSSWALSERTAL

## Schwimm & Grill



Am 29.07.2022 haben wir eine für unsere Mitglieder kleine, aber feine Poolparty

organisiert. Mit einer kleinen Stärkung am Grill begann unser Abend gemütlich. Leider spielte das Wetter nicht so mit, wie wir es uns erhofft haben, doch unsere Mädels und Jungs sind abgehärtet. Wir badeten bis in die frühen Morgenstunden in dem selbstgebauten Pool. Wir sagen Danke an den Schloßhof am Thüringerberg für die Location.

## Traditionen leben hoch!

Am 14.06.2022 durften wir unserer Kassiererin herzlich zur Geburt ihrer Tochter und somit unserem „jüngsten Mitglied“ gratulieren. Mit dem traditionellen „Bom stella“ und dem neuen Storch der LJ Oberland hießen wir sie in ihrer neuen Familie willkommen.

Wir wünschen Janine und Lukas alles Gute mit ihrer Tochter Finnja!



## 1. Vollmondparty



Am 15.06.2022 fand unsere 1. Vollmondparty in Sonntag statt. Wir durften knapp 500 Partyfreunde auf unserem Festplatz begrüßen. Unsere 2 DJ's heizten das Zelt richtig auf und die Party war ein voller Erfolg. Wir freuen uns, euch im kommenden Jahr bei unserer 2. Vollmondparty in Sonntag zu begrüßen.

## Sonnwendfeuer

Krönender Abschluss des sensationellen Wochenendes war das Sonnwendfeuer auf der Alpe Stafel. Nach einer kurzen Wanderung wurden wir von Elena auf der Alpe empfangen.



Als Dank für die Gastfreundschaft ist es für uns selbstverständlich bei der täglichen Arbeit mit anzupacken. Mit selbstgemachtem Stockbrot, Grillereien und Getränken ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.



## MITTELWALD

## Tanzkurs



Heuer waren wir wieder beim alljährlichen Tanzkurs mit beeinträchtigten Menschen von der Tanzschule Drehmoment mit dabei. An fünf Abenden wurden verschiedene Tänze erlernt. Am letzten Abend, dem Abschlussabend, zeigten die Tänzer und Tänzerinnen Familie, Verwandten

und Freunden das Erlernte. Für Speis und Trank sorgten wir von der Landjugend. Ein großes Dankeschön nochmals an Rosa für die Organisation, Tamara und Bernhard von der Tanzschule Drehmoment sowie an alle begeisterten Tänzer und Tänzerinnen, ihr seid super!

## Weasheufise

Die jährliche Weasheufise fand am 05.06.2022 bei der Sportanlage Junkerau in Egg statt. Im gut gefüllten Zelt sorgte heuer wieder DJ Hasamohr für beste Stimmung. Wir möchten uns nochmals bei allen Partybegeisterten aus Nah und Fern für euer zahlreiches Kommen bedanken. Ein besonders großes Dankeschön möchten wir allen freiwilligen Helfern ausrufen. Ohne diese wäre so ein Fest nicht möglich. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr und hoffen, dass wir wieder viele Partyfans auf Weasheufise 2023 begrüßen dürfen.



## KLEINWALSERTAL

## Wandertag

Nach einer langen Corona-Pause war es wieder soweit und die LJ Kleinwalsertal verabredete sich am 12. Juli zu einem gemeinsamen Wandertag bei bestem Wetter. Die Beteiligung war groß und auch einige Neumitglieder freuten sich auf ihr erstes Landjugendtreffen. Nach einer anstrengenden Wanderung über mehrere Gipfel bei Mittagshitze, wurden wir dann schluss-



endlich auf der Spitalalp mit einer deftigen Brotzeit belohnt. Den Nachmittag ließen wir dann mit musikalischer Unterstützung



Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

von unserem „Vollrausch-Trio“ (Lukas, Leonhard und Elias) gemütlich ausklingen. Vielen Dank an Julian und Steffi für die tolle Bewirtung.

## MONTAFON

## Paintball-Ausflug

Im Juli besuchten einige Mitglieder das Paintball-Areal im Eventcenter in Dornbirn.

Zwei Teams treten gegeneinander an und müssen versuchen, die Gegner als erstes zu „markieren“. Einfacher gesagt als getan. Ohne Teamwork, taktisches Vorgehen und körperlicher Kondition hat man kaum Chancen, als Sieger vom Areal zu gehen. Wir hatten einen tollen Nachmittag und ließen diesen gemütlich ausklingen.





# Die Landjugend Jungbauernschaft Klostertal stellt sich vor!

## LEONIE KESSLER LEITERIN



Unsere Leonie ist seit 2019 bei der Landjugend Klostertal. Durch ihre große Landjugend-Leidenschaft war sie sofort im Vorstand dabei und seit 2021 ist sie die Leiterin der LJ Klostertal. Leonie bringt viel organisatorisches Talent mit. Auch ihr Wissen aus dem Berufsalltag im Gastgewerbe ist immer wieder von großem Vorteil beim Organisieren von Veranstaltungen. Unsere Leonie ist ein besonders Puzzlestück der Landjugend und auch vom Vorstand. Wir sind froh jemanden wie sie bei uns zu haben.

Lucas

## SIMON BURTSCHER OBMANN



Simon kam 2014 zur Landjugend Klostertal und engagierte sich schon damals sehr. Schon von Anfang an war er im Vorstand tätig, wo er die Aufgaben des Obmann Stellvertreters ausübte. 2017 übernahm er die Tätigkeiten als Kassier unserer Landjugend, mit viel Freude und Leidenschaft. Da Simon das nicht genug war, hat er 2021 den „Chef“ übernommen und ist nun unser Obmann. Mit unserer Leiterin Leonie und dem restlichen Vorstand managet er unsere Landjugend. Ebenso gerne ist Simon auf dem familiären Landwirtschaftsbetrieb tätig und betreut seinen Viehbestand mit viel Fachwissen und Ehrgeiz. Wir sind froh Simon als unseren Obmann zu haben. Bei ihm weiß man, dass die Sache „ghörig“ gemacht wird.

Christoph

## CHRISTINA DÜNSER BEIRÄTIN



Christina ist seit 2017 Landjugend-Mitglied und von Anfang an im Vorstand. Die bringt daher schon einiges an Landjugend-Erfahrung mit. Mit ihren kreativen Inputs und neuen Ideen gestaltet Sie unseren Instagram- sowie Facebook-Kanal. Christina ist bis heute ein sehr motiviertes und überzeugtes Mitglied. Mit ihr durften wir schon mehrere Veranstaltungen besuchen – diese waren wirklich „legendär“. Mit ihren lustigen Sprüchen wurden schon einige Tränen gelacht. Sie hat ein perfektes Händchen für die Kamera und erwischt so immer die richtigen Momente und hält sie in einem Foto fest.

Emma B.

## CHRISTOPH BITSCHNAU KASSIER



Christoph ist seit 2017 treues Mitglied unserer Landjugend. Er ist 21 Jahre alt und wohnt in Nüziders. In seiner Freizeit geht er gerne aus und ist landwirtschaftlich tätig. Neben der Landjugend unterstützt er einige weitere Vereine mit seiner tollen Art. Wenn dann noch Zeit bleibt fährt er im Winter gerne Ski und wandert im Sommer in die Berge. Er unterstützt uns mit seiner motivierten Art, ist immer bei einer spontanen Landjugend Aktion dabei und hat dazu noch unsere Finanzen fest im Griff.

Simon

## BIANCA RUTHARDT SCHRIFTFÜHRERIN



Bianca ist seit fünf Jahren bei der Landjugend. Sie verbringt gerne Zeit in der Natur, geht gerne Skitouren und klettern. Außerdem ist sie sehr interessiert an Landwirtschaft und Tourismus, besonders in der Kombination, weswegen sie nach der Tourismusschule den Aufbaulehrgang an den HBLFA Kematen gemacht hat. Bianca bringt immer gute Laune und viele super Ideen mit in unseren Vorstand und hilft uns diese umzusetzen. Jede angespannte Situation lockert Bianca mit ihrer tollen Art auf und zaubert so jedem ein Lächeln ins Gesicht.

Emma Z.

## EMMA BITSCHNAU STELLVERTRETENDE LEITERIN



Es gibt wohl kaum ein engagierteres Mitglied als unsere Emma. Sie ist bereits seit 2015 bei der Landjugend Klostertal und ist bei fast jedem Event dabei – auf sie ist immer Verlass. Emma ist eine waschechte Klostertalerin und ist für jede Party zu haben. Besonders ihre humorvolle und lustige Art zeichnet Emma aus. Sie bringt ihre Mitmenschen zum Lachen und Pferde stehlen ist mit ihr auch kein Problem. Dazu ist ihr das Wohlbefinden anderer Menschen sehr wichtig, denn mit ihrer kommunikativen Art kann Emma mit jedem ins Gespräch kommen und jeder schätzt diese Eigenschaft an ihr. Sie bringt immer spannende Ideen in den Raum, aus denen tolle Projekte entstehen. Sie ist daher ein ganz wichtiges Mitglied für die Landjugend Klostertal und wir hoffen auf noch viele spannende Momente.

Matthias



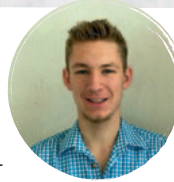
**EMMA  
ZIMMERMANN**  
BEIRÄTIN



Emma ist seit 2021 bei uns im Vorstand als Beirätin tätig. Sie ist 15 Jahre alt und geht ins BSBZ Hohenems. Emma ist begeistert von der Landwirtschaft und hat selbst einen Hof zu Hause. Den Sommer verbringt sie meistens auf einer Alpe und in ihrer Freizeit geht sie gerne wandern oder trifft sich mit Freunden. Mit ihrer lustig lockeren Art haben wir schon das ein oder andere Fest mit ihr verbracht und hatten es immer sehr amüsant. Emma unterstützt unseren Vorstand mit frischen und guten Ideen. Wir hoffen auf viele kommende Veranstaltungen die wir mit ihr gemeinsam erleben dürfen.

Bianca

**LUCAS  
MARGREITER**  
STELLVERTRETENDER  
OBMANN



Lucas unser stellvertretender Obmann ist seit 2018 Mitglied und unterstützt uns im Vorstand seit knapp einem Jahr. Mit seiner Erfahrung in der Forstwirtschaft sowie Landwirtschaft hat er auf jede unserer Ideen schnell eine Lösung parat um diese umzusetzen. Seine Freizeit verbringt er Zuhause in seinem selbst errichteten Stall bei seinen Ziegen und Kälbern. Lucas ist immer bei den Ausflügen zu den verschiedenen Landjugendveranstaltungen dabei. Daher durften wir mit ihm schon viele tolle Momente erleben und haben schon das ein oder andere Mal bis in die Morgenstunden hinein gefeiert.

Leonie

**MATTHIAS  
BURTSCHER**  
BEIRAT



Matthias ist seit 2017 bei der Landjugend Klostertal aktiv. Zurzeit ist er Beirat in unserem Vorstand. Auch wenn er in Raggal wohnt, nimmt er den Weg für unsere regelmäßigen Sitzungen auf sich und es ist immer Verlass auf ihn. Dadurch, dass Matthias den Beruf Zimmermann gelernt hat, unterstützt er uns bei allen handwerklichen Projekten die wir auf die Beine stellen und setzt diese um. Mit seinen 23 Jahren bringt er frischen Walser Schwung in unseren Vorstand und das Klostertal. Seine Freizeit gestaltet er gerne mit wandern, mountainbiken und Ski fahren.

Christina

# Das Landjugend Österreich Büro stellt sich vor!

2022 stellt sich das LJ Österreich Büro neu auf.

Die Aufgabe des LJ Österreich Büros ist die aktive Zusammenarbeit mit den Länderbüros sowie die Unterstützung und Interessenvertretung der Anliegen von Jugendlichen im ländlichen Raum. Im April übernahm Tobias Lang die Bundesgeschäftsführung von Rebecca Gutkas.

Zeitgleich bekam das Büro mit Monika Schweighofer als Projektmitarbeiterin und Assistenz Verstärkung. Ein weiteres Büromitglied folgte mit Katharina Grabenbauer Anfang Mai. Vervollständigt wurde das LJ Österreich Büro am 1. Juni mit Corinna Gruber als Projektmitarbeiterin.

Wir freuen uns auf eine  
**GUTE ZUSAMMENARBEIT!**

**TOBIAS, 28**



**Oberösterreich**  
**Aufgaben**

- Frühjahrs- & Herbsttagung
- Bildungswerkstatt/ Referent:innentagung
- Betreuung & Akquise Sponsoren
- Bundesagrarkreise
- Bäuerlicher Jungunternehmer:innentag
- CEJA
- Rural Youth Europe
- IFYE Weltkonferenz

**MONIKA, 24**



**Niederösterreich**  
**Aufgaben**

- BE/EM Sensenmähen
- BE/WM Pflügen
- BE/WM Forst
- Lehrgang LJ SpitzenfunktionärIn
- Podcast
- Social Media
- Website & Datenbank
- Landjugend [reloaded]

**KATHARINA, 23**



**Wien**  
**Aufgaben**

- Buchhaltung & Lagerhaltung

**CORINNA, 26**



**Bayern**  
**Aufgaben**

- Qualitätsmanagement
- BE Agrar- & Genussolympiade
- BE 4er-Cup & Reden
- Tat.Ort Jugend
- BestOf
- Zeitschrift „landjugend“
- IFYE Austauschprogramm



OBERLAND

## Hoffest Auhof in Bürs

Am 27. Mai durften wir beim Hoffest am Auhof in Bürs teil des Organisationsteams sein.



Der Abend gestaltete sich sehr amüsant und wir durften uns über zahlreiche Gäste freuen. Ein großes Dankeschön an Tobias Tschugmell.

## Beachparty 2022



Wie jedes Jahr veranstalteten wir auch heuer wieder die beliebte Beachparty am Hof der Familie Stachniss in Schnifis. Neben DJ Lufex durften wir dieses Jahr auch Rolling Cocktails bei unserem Fest willkommen heißen, welche mit ihren frisch gemixten Cocktails für Abwechslung sorgten. Ein beheizter Pool, gute Musik und jede Menge Getränke, ließen unsere Gäste bis in die Morgen-



stunden feiern und tanzen. Wir bedanken uns bei unseren Partygästen als auch bei allen Helfern. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt der Familie Stachniss, welche uns immer tatkräftig zu Seite steht und ohne die diese Veranstaltung nicht stattfinden könnte.

## Bergfrühstück Frööd



Wir bedanken uns für **einen erlebnisreichen Tag!**

Am 29.05. luden wir die Funktionäre der Landjugendgruppen aus dem Bezirk Oberland ein, um das Bergfrühstück des Restaurants Frööd am Bürserberg zu genießen. Dies zeigte sich als eine tolle Möglichkeit

zum Austausch untereinander. Nach einem genüsslichen Frühstück genossen wir noch die tolle Aussicht. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit den Landjugenden aus unserem Bezirk sowie im Lande!

## Cocktailkurs

Wir, die Landjugend Oberland, organisierten am 13. Mai einen Cocktailkurs bei Rolling Cocktails in Klaus.

Gemeinsam mit allen Teilnehmern verbrachten wir einen lustigen und auch lehrreichen Abend. Vielen Dank an alle Teilnehmer als auch Kursleitenden für diesen gelungenen Abend. Wir freuen uns auf ein nächstens Mal!





## Zukunft Bregenzerwald

Am 25. Februar 2022 waren wir in der Guten Stube in Andelsbuch zu Gast. Die Regio Bregenzerwald und die Offene Jugendarbeit Bregenzerwald haben eingeladen, um die Zukunft des Bregenzerwaldes zu thematisieren. Nach einem Vortrag von Zukunftsforscher Klaus Kofler sind wir in einen Dialog übergegangen und konnten unsere Fiktionen offenbaren. Es war ein sehr interessanter Abend, bei dem unsere Anliegen gehört wurden.



## An die Bälle, fertig los!

Leute treffen, lachen und sich etwas sportlich betätigen.

Ist das genau deins? Dann sei dabei beim nächsten Sportabend in der Turnhalle in Reuthe.

Dieser wird einmal  
**im Monat veranstaltet!**

## Beachparty

Am 26.03.2022 ging es für einen Bus voll motivierter Partygänger zur Beachparty der LJ Kleinwalsertal.



Zu einer gelungenen und stimmungsvollen Veranstaltung kann nur gratuliert werden. Die Vorfreude auf das nächste Jahr ist bereits groß!

## Palmbuschen 2022



Auch dieses Jahr haben wir der Wälder Bevölkerung die Möglichkeit geboten, geweihte Palmbuschen zu bestellen. Die Aktion war ein voller Erfolg.

## Vorstandsausflug 2022

Mitte März reiste der Vorstand der LJ-JB Bregenzerwald für ein Wochenende in die benachbarte Schweiz. Genauer gesagt ins Appenzell. Auf dem Programm stand eine Brauereiführung, Alpine Coaster, eine Betriebsführung, uvm. Der Spaß war garantiert und die Geselligkeit ist nicht zu kurz gekommen!







Alle Termine findest du unter **vbg.landjugend.at** oder besuch uns auf unseren **Facebook & Instagram** Seiten und sei immer top informiert.



## Vorarlbergs **Neumitglieder**



Name	Ort
✓ Philipp Erhard	Bartholomäberg
✓ Fabian Bergler	Gaschurn
✓ Anna Klehenz	Partenen
✓ Anton Seiler	Feldkirch
✓ Noah Rinderer	Frastanz
✓ Johanna Mathis	Dornbirn
✓ Johanna Gmeiner	Dornbirn
✓ Magdalena Gmeiner	Dornbirn
✓ Anja Csar	Dornbirn
✓ Antonia Mair	Dornbirn
✓ Katharina Fink	Dornbirn
✓ Daniel Baumgartner	Dornbirn
✓ Roland Spiegel	Dornbirn
✓ Andre Baurenhas	Dornbirn

Name	Ort
✓ Jasmin Jäger	Dornbirn
✓ Anna-Lena Diem	Dornbirn
✓ Valeria Gunz	Bildstein
✓ Jonas Lechleitner	Andelsbuch
✓ Sebastian Erath	Andelsbuch
✓ Lukas Moosbrugger	Andelsbuch
✓ Peter Salcher	Bezau
✓ Katja Madlener	Au
✓ Anna Erath	Au
✓ Nadja Lässer	Au
✓ Valentin Bereuter	Sulzberg
✓ Christiane Forster	Sulzberg
✓ Larissa Mennel	Sulzberg
✓ Johanna Hofer	Hittisau